

# Ein Platz für alle Generationen

Der Ortsrat stimmt Planungen für Grünanlagen im Neubaugebiet Im Wiesengrund zu

VON RENATE BRÄMER

**AHLTEN.** Zahlreiche Häuser stehen schon im Baugebiet „Im Wiesengrund“, jetzt werden die Grünanlagen geplant: Sie sollen das Wohngebiet künftig fußläufig mit dem Ortskern verbinden und allen Generationen attraktive Möglichkeiten zur Erholung und Freizeitgestaltung bieten.

Detlef Tietze vom Lehrter Grünflächenamt stellte dem Ortsrat am Donnerstagabend im Feuerwehrhaus ausführlich die Planungen vor. In einem ersten Bauabschnitt soll noch in diesem Jahr an der Ecke Schlahdekamp/Zum Großen Freien ein befestigter Parkplatz entstehen, der auch als Veranstaltungsort nutzbar ist. Dort findet auch eine Halterung für den Mai- und den Weihnachtsbaum Platz, zudem soll symbolisch daran erinnert werden, dass in früheren Zeiten dort die Pferde nach der Feldarbeit gewaschen wurden. Ein mit sogenanntem Römerpflaster belegter Rad- und Gehweg, der auch für Rollatoren, Kinderwagen und Inlineskater gut passierbar ist, führt dann in Richtung Südwesten.

Im zweiten Bauabschnitt wird 2013 das grüne Herzstück gegenüber der Schule und nördlich von dem geplanten Pflegeheim angelegt: Im Inneren der zentralen Grünfläche befindet sich ein vielfältig ausgestalteter Kinderspielfeld, der das Motto „Wiese“ und ihre Lebewesen gestalterisch aufgreift. Viele Sitzgelegenheiten entlang der Wege bieten Älteren Gelegen-



Ortsbürgermeister Jürgen Kelich stellt die Entwürfe für die Grünanlagen im Neubaugebiet zur Abstimmung. Brämer

genheit zum Ausruhen. Ein Rundweg ermöglicht kleine Spaziergänge. Der Bau der Grünanlagen wird mit 565 000 Euro veranschlagt.

Tietzes Vortrag fand im Ortsrat viel Anklang. Das Grünflächenamt habe sehr gute Arbeit geleistet, sagte die Sozialdemokratin Martina

Schuster, Michael Wolbers (CDU) lobte „viel Kreativität“. Der Ortsrat stimmte den Plänen einstimmig zu.

## Heimbau lässt auf sich warten

Schon seit Langem wartet der Ortsbürgermeister von Ahlten, Jürgen Kelich, auf den Bau der dringend benötigten Senioreneinrichtung. Er hoffe, dass die Finanzierungsfragen für den Heimbau bald geklärt seien und im Sommer der erste Spatenstich getan werden könne. Jedoch ist auch schon das Jahr 2013 im Gespräch. „Wenn es nach der Stadt ginge, stünde das Pflegeheim längst“, sagte Grünplaner Detlef Tietze.

Eigentlich hatte schon im Jahr 2010 der Startschuss für den Bau fallen sollen. Daraus wurde auch 2011 nichts. Die Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler Verdis aus Hannover platzte kurz vor der Sommerpause. Ende September entschied sich der Rat für einen neuen Investor; er stimmte dem Grundstücksverkauf an Herbert Leifker aus Hannover zu. rb

## Lehnert bleibt an Spitze

Regina Lehnert soll erneut für sechs Jahre zu Ahlten Ortsbrandmeisterin ernannt werden: Dafür hat der Ortsrat gestimmt. „Die Feuerwehr hat sich nach einem inneren Prozess gefunden“, sagte Ortsbürgermeister Jürgen Kelich in Anspielung auf die Querelen, die Lehnert zum Rückzug bewegen hatten. Die sind nun vom Tisch. Ende Januar soll Lehnert ihr Ehrenamt wieder antreten. „Wir sind erfreut, dass wir das zuerst sagen können“, sagte Kelich. Endgültig beschließt der Rat. rb